

**Nachtrag Nr. 4 gemäss § 16 (1) Wertpapierprospektgesetz (WpPG)**

vom 2. Mai 2016 zu dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 für die Emission von Wertpapieren

**Nachtrag Nr. 9 gemäss § 16 (1) Wertpapierprospektgesetz (WpPG)**

vom 2. Mai 2016 zu dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014 für die Emission von Wertpapieren

**Dieser Nachtrag dient als Aktualisierung zu den Basisprospekten:**

Veröffentlichung des Geschäftsberichts der UBS Group AG und der UBS AG vom 31. Dezember 2015 am 18. März 2016

Die folgende Tabelle zeigt die aktualisierten Informationen, die nach dem Datum der Basisprospekte erhältlich wurden und die daraus folgenden Überarbeitungen.

<b>aktualisierte Informationen</b>	<b>Überarbeitungen</b>
Bestimmte Informationen bezüglich der UBS AG wurden aktualisiert.	Die Informationen in Punkten B.5, B.12, B.15 und D.2 der Zusammenfassung wurden gemäss der Veröffentlichung des Geschäftsbericht aktualisiert.
Bestimmte Informationen bezüglich der Ratingagenturen wurde aktualisiert.	Im Element B.17 wurde die Firma der Ratingagentur Moody's sowie der zweite Absatz hinsichtlich der Registrierung der Ratingagenturen aktualisiert.
Risikofaktor	Im Abschnitt "B. RISIKOFAKTOREN" wurde ein Risikofaktor ersetzt.

**Die Anleger werden insbesondere auf Folgendes aufmerksam gemacht: Gemäss § 16 (3) WpPG haben Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Anleihen, Zertifikate oder Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung dieses Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Ein Widerruf, falls vorhanden, muss in Textform an einen registrierten Sitz der Emittentin erfolgen, wie in der untenstehenden Adressenliste angegeben.**

## INHALTSVERZEICHNIS DIESES NACHTRAGS

	Seite
1) Zusammenfassung der Basisprospekte	4
2) Risikofaktor	11
3) Diverses	13
Adressenliste	15
Unterschriftenseite	17

## 1) Zusammenfassung der Basisprospekte

### In "Abschnitt B – Emittentin" in dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014

-- wird Punkt B.5 vollständig wie folgt ersetzt:

<b>B.5</b>	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	<p>UBS AG ist eine Schweizer Bank und die Holding-Gesellschaft der UBS AG Gruppe. Die UBS Group AG ist die Holding-Gesellschaft der UBS Gruppe und zu 100 Prozent Eigentümerin der UBS AG. Die UBS Gruppe ist als Gruppe mit fünf Unternehmensbereichen (Wealth Management, Wealth Management Americas, Personal &amp; Corporate Banking, Asset Management und die Investment Bank) und einem Corporate Center tätig.</p> <p>Während der letzten zwei Jahren hat UBS eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe als Reaktion auf die sog. "Too Big To Fail" ("<b>TBTF</b>") Anforderungen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, zu verbessern, einschließlich der Gründung der UBS Group AG als Holding-Gesellschaft für die UBS Gruppe.</p> <p>Im Dezember 2014 schloss die UBS Group AG ein Umtauschangebot für die Aktien der UBS AG ab, und die UBS Group AG wurde als Holdinggesellschaft der UBS Group etabliert. 2015 strengte die UBS Group AG ein Gerichtsverfahren gemäss Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel an (BEHG-Verfahren), das erfolgreich abgeschlossen wurde und zur Kraftloserklärung der Aktien der verbleibenden Minderheitsaktionäre der UBS AG führte. Damit ist die UBS Group AG nun Eigentümerin von 100% der ausgegebenen Aktien der UBS AG.</p> <p>Im Juni 2015 hat UBS AG ihr Retail &amp; Corporate (nunmehr, Personal &amp; Corporate Banking) and Wealth Management Geschäft in der Schweiz an die UBS Switzerland AG, eine Bankgeschäftstochter der UBS AG in der Schweiz, übertragen.</p> <p>Im zweiten Quartal 2015 hat UBS auch die Implementierung eines stärker selbstständigen Geschäfts- und Betriebsmodells für UBS Limited, ihrer Investment Banking Tochtergesellschaft im Vereinigten Königreich, abgeschlossen, unter dem UBS Limited einen größeren Anteil des Risikos und der Prämie an ihren Geschäftsaktivitäten trägt und behält.</p> <p>Im dritten Quartal hat UBS die UBS Business Solutions AG als direkte Tochter der UBS Group AG gegründet, die als Dienstleistungsunternehmen innerhalb der Gruppe fungiert. UBS wird die Rechte an der Mehrheit der jeweils als Tochtergesellschaften bestehenden Dienstleistungsunternehmen auf diese Gesellschaft übertragen. UBS erwartet, dass die Übertragung der gemeinsamen Service- und Unterstützungsfunktionen auf die Struktur des Dienstleistungsunternehmens in einem gestaffelten Prozess während des Jahres 2018 umgesetzt wird. Der Zweck dieser Struktur ist es, die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe zu verbessern indem es UBS ermöglicht wird, die operative Kontinuität der notwendige Dienste aufrecht zu erhalten sollte ein Sanierungs- oder Abwicklungsfall eintreten.</p>
------------	---	---

		<p>Zudem hat UBS AG im Jahr 2015 eine neue Tochtergesellschaft, UBS Americas Holding LLC, gegründet, die von der UBS noch vor dem 1. Juli 2016 als dem Stichtag der neuen Regeln für ausländische Banken in den Vereinigten Staaten von Amerika gemäß dem Dodd-Frank Act als dazwischengeschaltete Holding-Gesellschaft für ihre U.S. Tochtergesellschaften verwendet werden soll. Während des dritten Quartals 2015 hat UBS AG ihre Eigenkapitalbeteiligung an solchen Tochterunternehmen, die hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika tätig sind, an die UBS Americas Holding LLC überführt, um den Anforderungen unter Dodd-Frank Act zu entsprechen, wonach der dazwischengeschalteten Holding-Gesellschaft sämtliche US-Aktivitäten, außer im Fall von Niederlassungen der UBS AG, zugeordnet sein müssen.</p> <p>UBS AG hat zudem eine neue Tochtergesellschaft, UBS Asset Management AG, gegründet, in die UBS beabsichtigt, die Mehrheit der operativen Tochtergesellschaften der Asset Management während des Jahres 2016 einzubringen. UBS erwägt weiterhin zusätzliche Änderungen an den rechtlichen Einheiten, die von der Asset Management verwendet werden, einschließlich der Übertragung der Aktivitäten, die von der UBS AG in der Schweiz durchgeführt werden, auf eine Tochtergesellschaft der UBS Asset Management AG.</p> <p>UBS wird auch weiterhin zusätzliche Änderungen an der rechtlichen Struktur der Gruppe erwägen, um so auf Kapital- oder aufsichtsrechtliche Anforderungen reagieren zu können und eine für die Gruppe mögliche Verringerung der Kapitalanforderungen zu erreichen. Solche Änderungen können die Übertragung der operativen Tochtergesellschaften der UBS AG zu direkten Tochtergesellschaften der UBS Group AG, die Konsolidierung der operativen Tochtergesellschaften in der Europäischen Union, und Anpassungen der bilanzierenden Einheiten oder der geographischen Ausrichtung von Produkten und Dienstleistungen beinhalten. Diese strukturellen Änderungen werden fortlaufend mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht ("<b>FINMA</b>") und anderen Aufsichtsbehörden diskutiert und bleiben Gegenstand von Unwägbarkeiten, die die Durchführbarkeit, den Umfang und den zeitlichen Rahmen beeinträchtigen können.</p>
--	--	--

- wird Punkt B.12 vollständig wie folgt ersetzt:

<b>B.12</b>	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Die UBS AG hat die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen für die zum 31. Dezember 2015, 2014 und 2013 endenden Geschäftsjahre aus dem Geschäftsbericht der UBS Group AG und UBS AG zum 31. Dezember 2015 ("<b>Geschäftsbericht 2015</b>") entnommen, welcher den geprüften konsolidierten Konzernabschluss der UBS AG sowie zusätzliche ungeprüfte konsolidierte Finanzinformationen für das Jahr mit Stand 31. Dezember 2015 und vergleichbare Zahlen für die Jahre mit Stand 31. Dezember 2014 und 2013 enthält. Die konsolidierten Konzernabschlüsse für die am 31. Dezember 2015, 31. Dezember 2014 und 31. Dezember 2013 endenden Jahre wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards ("<b>IFRS</b>") verfasst, die von dem International Accounting Standards Board ("<b>IASB</b>") veröffentlicht wurden und sind in Schweizer Franken ("<b>CHF</b>") ausgewiesen. Finanzinformation in Bezug auf die am 31. Dezember 2015, 2014 und 2013 endenden Geschäftsjahre, die als ungeprüft in</p>
-------------	---	---

		der nachfolgende Tabelle ausgewiesen wird, war zwar in dem Jahresabschluss 2015 enthalten, wurde jedoch nicht geprüft, da dies nach den IFRS nicht erforderlich ist und diese Finanzinformation folglich keinen Teil des geprüften Jahresabschlusses bildet.		
		<b>Für das Geschäftsjahr endend am</b>		
	<i>Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)</i>	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.14</b>	<b>31.12.13</b>
		<i>geprüft (Ausnahmen sind angegeben)</i>		
	<b>Ergebnisse</b>			
	Geschäftsertrag	30.605	28.026	27.732
	Geschäftsaufwand	25.198	25.557	24.461
	Ergebnis vor Steuern	5.407	2.469	3.272
	Den Aktionären der UBS AG zurechenbares Ergebnis	6.235	3.502	3.172
	<b>Kennzahlen zur Leistungsmessung</b>			
	<b>Profitabilität</b>			
	Eigenkapitalrendite abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte (%) <sup>1</sup>	13,5*	8,2*	8,0*
	Rendite auf Vermögenswerte, brutto (%) <sup>2</sup>	3,1*	2,8*	2,5*
	Verhältnis von Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%) <sup>3</sup>	82,0*	90,9*	88,0*
	<b>Wachstum</b>			
	Wachstum des Ergebnisses (%) <sup>4</sup>	78,0*	10,4*	–
	Wachstum der Nettoneugelder für die kombinierten Wealth-Management-Einheiten (%) <sup>5</sup>	2,2*	2,5*	3,4*
	<b>Ressourcen</b>			
	Harte Kernkapitalquote (CET1) (vollständig umgesetzt, %) <sup>6,7</sup>	15,4*	14,2*	12,8*
	Leverage Ratio (stufenweise umgesetzt, %) <sup>8,9</sup>	5,7*	5,4*	4,7*
	<b>Zusätzliche Informationen</b>			
	<b>Profitabilität</b>			
	Rendite auf Eigenkapital (RoE) (%)	11,7*	7,0*	6,7*
	Rendite auf risikogewichteten Aktiva, brutto (%) <sup>10</sup>	14,1*	12,4*	11,4*
	<b>Ressourcen</b>			
	Gesamtvermögen	943.256	1.062.327	1.013.355
	Den Aktionären der UBS AG zurechenbares Eigenkapital	55.248	52.108	48.002
	Hartes Kernkapital (CET1) (vollständig umgesetzt) <sup>7</sup>	32.042	30.805	28.908
	Hartes Kernkapital (CET1) (stufenweise umgesetzt) <sup>7</sup>	41.516	44.090	42.179
	Risikogewichtige Aktiva (vollständig umgesetzt) <sup>7</sup>	208.186*	217.158*	225.153*
	Risikogewichtige Aktiva (stufenweise umgesetzt) <sup>7</sup>	212.609*	221.150*	228.557*
	Harte Kernkapitalquote (CET1) (stufenweise umgesetzt, %) <sup>6,7</sup>	19,5*	19,9*	18,5*
	Gesamtkapitalquote (vollständig umgesetzt, %) <sup>7</sup>	21,0*	19,0*	15,4*
	Gesamtkapitalquote (stufenweise umgesetzt, %) <sup>7</sup>	24,9*	25,6*	22,2*
	Leverage Ratio (vollständig umgesetzt, %) <sup>8,9</sup>	4,9*	4,1*	3,4*
	Leverage Ratio Denominator (vollständig umgesetzt) <sup>9</sup>	898.251*	999.124*	1.015.306*
	Leverage Ratio Denominator (stufenweise umgesetzt) <sup>9</sup>	904.518*	1.006.001*	1.022.924*
	<b>Andere</b>			
	Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF) <sup>11</sup>	2.689	2.734	2.390
	Personal (Vollzeitbeschäftigte)	58.131*	60.155*	60.205*

	<p>*ungeprüft.</p> <p><sup>1</sup>Der den UBS AG-Aktionären zurechenbare Konzerngewinn vor Abschreibungen und Wertminderung auf Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) und andere immaterielle Vermögenswerte (gegebenenfalls annualisiert) / Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare durchschnittliche Eigenkapital abzüglich durchschnittlicher Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) und anderer immaterieller Vermögenswerte der UBS AG. <sup>2</sup>Geschäftsertrag vor Wertberichtigungen für Kreditrisiken (gegebenenfalls annualisiert) / Durchschnittliches Gesamtvermögen. <sup>3</sup>Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag vor Wertberichtigungen für Kreditrisiken. <sup>4</sup>Veränderung des aktuellen den UBS AG-Aktionären zurechenbaren Konzernergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen gegenüber einer Vergleichsperiode / Das den UBS AG-Aktionären zurechenbare Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in einer Vergleichsperiode. Besitzt keine Aussagekraft und wird nicht ausgewiesen, falls für die laufende Periode oder die Vergleichsperiode ein Verlust verzeichnet wird. <sup>5</sup>Nettoneugelder für die kombinierten Wealth-Management-Einheiten seit Periodenbeginn (gegebenenfalls annualisiert) / Verwaltete Vermögen zu Beginn der Periode. Basierend auf den angepassten Nettoneugeldern unter Ausschluss des negativen Effekts auf die Nettoneugelder im Jahr 2015 von CHF 9,9 Mrd. des Bilanz und Kapitaloptimierungsprogramms der UBS. <sup>6</sup>Hartes Kernkapital (CET1) / Risikogewichtete Aktiven. <sup>7</sup>Basiert auf den Basel-III-Richtlinien, soweit auf systemrelevante Banken anwendbar. <sup>8</sup>Hartes Kernkapital (CET1) und verlustabsorbierendes Kapital / Adjustiertes Gesamtengagement (Leverage Ratio Denominator). <sup>9</sup>Gemäß den Schweizer SRB-Regelungen berechnet. Der Schweizer Leverage Ratio für SRB SRB ist seit dem 31. Dezember 2015 vollständig an die BIS Basel III Regelungen angeglichen. Zahlen aus der Vorperiode werden in Übereinstimmung mit früheren Schweizer SRB-Regelungen berechnet und sind deshalb nicht vollständig vergleichbar. <sup>10</sup>Basierend auf stufenweise umgesetzten risikogewichteten Aktiva. <sup>11</sup>Beinhaltet Vermögen unter der Verwaltung von Personal &amp; Corporate Banking.</p>	
	Erklärung hinsichtlich wesentlicher Verschlechterung.	Seit dem 31. Dezember 2015 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der UBS AG oder der UBS AG Gruppe eingetreten.
	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition.	Entfällt; seit dem 31. Dezember 2015, als Ende des letzten Finanzzeitraums zu dem Finanzinformationen veröffentlicht worden, sind keine wesentlichen Veränderungen der Finanzlage oder der Handelsposition der UBS AG bzw. UBS AG Gruppe eingetreten.

- wird Punkt B.15 vollständig wie folgt ersetzt:

<b>B.15</b>	Haupttätigkeiten der Emittentin.	<p>Die UBS AG und ihre Tochtergesellschaften stellen Finanzberatung und -lösungen für private, Firmen- und institutionelle Kunden weltweit sowie für Privatkunden in der Schweiz bereit. Die operative Struktur des Konzerns besteht aus dem Corporate Center und fünf Unternehmensbereichen: Wealth Management, Wealth Management Americas, Personal &amp; Corporate Banking, Asset Management und der Investment Bank. Die Strategie der UBS baut auf den Stärken aller Geschäftsbereiche auf und konzentriert sich auf die Sparten, in denen sie hervorragende Leistungen erbringt. Gleichzeitig möchte UBS die attraktiven Wachstumsaussichten in den Geschäftsbereichen und Regionen nutzen, in denen sie tätig ist, um attraktive und nachhaltige Renditen für ihre Aktionäre zu erwirtschaften. All ihre Geschäftsbereiche sind kapitaleffizient und profitieren von einer starken Wettbewerbsposition in ihren Zielmärkten.</p> <p>Gemäß Artikel 2 der Statuten der UBS AG vom 15. Februar 2016 ("<b>Statuten</b>") ist der Zweck der UBS AG der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle von Arten Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften in der Schweiz und im Ausland. Die UBS AG kann in der Schweiz und im Ausland Unternehmen aller Art gründen, sich an solchen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen. Die UBS AG ist berechtigt, in der Schweiz und im Ausland Grundstücke und Baurechte zu erwerben, zu belasten und zu verkaufen. Die</p>
-------------	----------------------------------	---

		UBS AG kann an Gesellschaften der Gruppe Darlehen ausgeben, Garantien für sie übernehmen und ihnen bzw. für sie andere Arten von Finanzierungen und Sicherheiten stellen sowie Geld auf den Geld- und Kapitalmärkten leihen und investieren.
--	--	--

- wird Punkt B.17 vollständig wie folgt ersetzt:

<b>B.17</b>	Ratings für die Emittentin oder ihre Schuldtitel.	<p>Die Ratingagenturen Standard &amp; Poor's Credit Market Services Europe Limited ("<b>Standard &amp; Poor's</b>"), Moody's Investors Service Ltd., ("<b>Moody's</b>"), Fitch Ratings Limited ("<b>Fitch Ratings</b>") und Scope Ratings AG ("<b>Scope Ratings</b>") haben angeforderte Ratings veröffentlicht, die ihre Einschätzung der Kreditwürdigkeit der UBS AG reflektieren, das heißt die Fähigkeit der UBS AG, ihren Zahlungsverpflichtungen hinsichtlich Kapital- oder Zinszahlungen auf langfristigen Krediten, auch bekannt als Schuldendienst, zeitgerecht nachzukommen. Die Ratings von Fitch Ratings, Standard &amp; Poor's und Scope Ratings können mit einem Plus- oder Minuszeichen versehen sein, jene von Moody's mit einer Zahl. Diese zusätzlichen Attribute bezeichnen die relative Position innerhalb der entsprechenden Ratingklasse. UBS AG verfügt über ein langfristiges Schuldnerbonitätsrating von A (Ausblick: positiv) von Standard &amp; Poor's, für ihre langfristigen vorrangigen Schulden über ein Rating von A1 (Ausblick: stabil) von Moody's, über ein langfristiges Emittentenausfallrating von A (Ausblick: positiv) von Fitch Ratings und ein Emittentenkreditstärkenrating von A (Ausblick: stabil) von Scope Ratings.</p> <p>Alle oben genannten Ratingagenturen sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009, in der durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 geänderten Fassung registrierte Ratingagenturen.</p>
-------------	---	--



- wird Punkt D.2 vollständig wie folgt ersetzt:

<b>D.2</b>	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind.	<p>Die Wertpapiere beinhalten ein sog. Emittentenrisiko, das auch als Schuldnerisiko oder Kreditrisiko der Investoren bezeichnet wird. Das Emittentenrisiko ist das Risiko, dass die UBS AG zeitweise oder andauernd nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen unter den Wertpapieren nachzukommen.</p> <p><b>Allgemeines Insolvenzrisiko</b></p> <p>Jeder Investor trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die - auch im Fall der Insolvenz der Emittentin - untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt. Die durch die Wertpapiere begründeten Verbindlichkeiten der Emittentin sind nicht durch ein System von Einlagensicherungen oder eine Entschädigungseinrichtung geschützt. <b>Im Falle der Insolvenz der Emittentin könnte es folglich sein, dass Anleger einen Totalverlust ihrer Investition in die Wertpapiere erleiden.</b></p> <p>UBS AG als Emittentin und UBS unterliegen in Bezug auf ihre Geschäftsaktivitäten verschiedenen Risiken. Nachstehend zusammengefasst sind die Risiken, die Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gruppe, ihre Strategie umzusetzen, auf ihre Geschäftsaktivitäten, ihre Finanz- und Ertragslage und ihre Aussichten haben können und die die Gruppe für wesentlich hält und von denen sie gegenwärtig Kenntnis hat:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Währungsschwankungen und anhaltend tiefe oder Negativzinsen können die Kapitalstärke, Liquiditäts- und Finanzierungsposition der UBS sowie ihre Profitabilität nachteilig beeinflussen</li><li>• Aufsichtsrechtliche und gesetzliche Veränderungen können die Geschäfte der UBS sowie ihre Fähigkeit, die strategischen Pläne umzusetzen, nachteilig beeinflussen</li><li>• Wenn UBS ihre Kapitalkraft nicht erhalten kann, kann dies ihre Fähigkeit beeinträchtigen, ihre Strategie auszuführen und ihre Kundenbasis und Wettbewerbsposition zu halten</li><li>• Es ist möglich, dass die UBS ihre angekündigten strategischen Pläne nicht erfüllen kann</li><li>• Aus der Geschäftstätigkeit der UBS können wesentliche rechtliche und regulatorische Risiken erwachsen</li><li>• Operationelle Risiken beeinträchtigen das Geschäft der UBS</li><li>• Der gute Ruf der UBS ist für den Geschäftserfolg der UBS von zentraler Bedeutung</li><li>• Die Ergebnisse der Finanzdienstleistungsbranche hängen von den Marktbedingungen und vom makroökonomischen Umfeld ab</li></ul>
------------	---	---

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist möglich, dass UBS die Änderungen in ihrem Wealth-Management-Geschäft zur Anpassung an die Entwicklung der Markt-, aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen nicht erfolgreich umsetzen kann</li> <li>• Die UBS könnte ausserstande sein, Ertrags- oder Wettbewerbschancen zu identifizieren und zu nutzen oder qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden</li> <li>• Die UBS hält Legacy- und andere Risikopositionen, die von den Bedingungen an den Finanzmärkten beeinträchtigt werden könnten; Legacy-Risikopositionen könnten schwierig zu liquidieren sein</li> <li>• Die UBS ist auf ihre Risikomanagement- und -kontrollprozesse angewiesen, um mögliche Verluste bei ihrem Geschäft zu verhindern oder zu begrenzen</li> <li>• Bewertungen bestimmter Positionen hängen von Modellen ab, die naturgemäss ihre Grenzen haben und die unter Umständen Daten aus nicht beobachtbaren Quellen anwenden</li> <li>• Liquiditätsbewirtschaftung und Finanzierung sind für die laufende Performance der UBS von grösster Bedeutung</li> <li>• Die Finanzergebnisse der UBS könnten durch geänderte Rechnungslegungsstandards beeinträchtigt werden</li> <li>• Die Finanzergebnisse der UBS könnten durch geänderte Annahmen bezüglich des Werts ihres Goodwills beeinträchtigt werden</li> <li>• Die Auswirkungen von Steuern auf die Finanzergebnisse der UBS werden erheblich durch Neueinschätzungen ihrer latenten Steueransprüche beeinflusst</li> <li>• Das erklärte Kapitalausschüttungsziel der UBS basiert teilweise auf Kapitalkennzahlen, die von den Regulatoren geändert werden und erheblich schwanken können</li> <li>• Die Geschäftsergebnisse der UBS AG, ihre Finanzsituation und ihre Fähigkeit, künftigen Verpflichtungen nachzukommen, könnte von der Mittelbeschaffung und von den von der UBS Switzerland AG und anderen direkten Tochtergesellschaften erhaltenen Dividenden und sonstigen Ausschüttungen, die Beschränkungen unterliegen können, beeinflusst werden</li> <li>• Bei Insolvenzgefahr ist die FINMA befugt, ein Sanierungs- oder Liquidationsverfahren zu eröffnen oder Schutzmassnahmen in Bezug auf die UBS Group AG, die UBS AG oder die UBS Switzerland AG zu ergreifen. Diese Verfahren oder Massnahmen können einen wesentlichen nachteiligen Effekt auf unsere Aktionäre und Gläubiger haben.</li> </ul>
--	--	--

## 2) Risikofaktor

### (i) **In dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015 sowie in dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014**

wird unter "B. RISKOFAKTOREN" in dem Abschnitt "II. Wertpapierspezifische Risikohinweise" der folgenden Risikofaktor nach dem Risikofaktor mit dem Titel **„3. Wertpapiergläubiger sind dem Risiko eines Bail-in ausgesetzt“** vollständig wie folgt ersetzt:

**„4. Angesichts regulatorischer Entwicklungen und Anforderungen hat die UBS ihre Absicht bestimmte strukturelle Änderungen vorzunehmen bekannt gemacht und die Bedingungen der Wertpapiere enthalten keine Beschränkungen der Fähigkeit der Emittentin oder von UBS, ihr Geschäft neu zu strukturieren“**

Während den letzten zwei Jahren hat UBS eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe als Reaktion auf die sog. "Too Big To Fail" ("TBTF") Anforderungen in der Schweiz und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, zu verbessern, einschließlich der Gründung der UBS Group AG als Holding-Gesellschaft für die UBS Gruppe.

Im Dezember 2014 schloss die UBS Group AG ein Umtauschangebot für die Aktien der UBS AG ab, und die UBS Group AG wurde als Holdinggesellschaft der UBS Group etabliert. 2015 strengte die UBS Group AG ein Gerichtsverfahren gemäss Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel an (BEHG-Verfahren), das erfolgreich abgeschlossen wurde und zur Kraftloserklärung der Aktien der verbleibenden Minderheitsaktionäre der UBS AG führte. Damit ist die UBS Group AG nun Eigentümerin von 100% der ausgegebenen Aktien der UBS AG.

Im Juni 2015 hat UBS AG ihr Retail & Corporate (nunmehr, Personal & Corporate Banking) and Wealth Management Geschäft in der Schweiz an die UBS Switzerland AG, eine Bankgeschäftstochter der UBS AG in der Schweiz, übertragen.

Im zweiten Quartal 2015 hat UBS auch die Implementierung eines stärker selbstständigen Geschäfts- und Betriebsmodells für UBS Limited, ihrer Investment Banking Tochtergesellschaft im Vereinigten Königreich, abgeschlossen, unter dem UBS Limited einen größeren Anteil des Risikos und der Prämie an ihren Geschäftsaktivitäten trägt und behält.

Im dritten Quartal hat UBS die UBS Business Solutions AG als direkte Tochter der UBS Group AG gegründet, die als Dienstleistungsunternehmen innerhalb der Gruppe fungiert. UBS wird die Rechte an der Mehrheit der jeweils als Tochtergesellschaften bestehenden Dienstleistungsunternehmen auf diese Gesellschaft übertragen. UBS erwartet, dass die Übertragung der gemeinsamen Service- und Unterstützungsfunktionen auf die Struktur des Dienstleistungsunternehmens in einem gestaffelten Prozess während des Jahres 2018 umgesetzt wird. Der Zweck dieser Struktur ist es, die Abwicklungsfähigkeit der Gruppe zu verbessern indem es UBS ermöglicht wird, die operative Kontinuität der notwendige Dienste aufrecht zu erhalten sollte ein Sanierungs- oder Abwicklungsfall eintreten.

Zudem hat UBS AG im Jahr 2015 eine neue Tochtergesellschaft, UBS Americas Holding LLC, gegründet, die von der UBS noch vor dem 1. Juli 2016 als dem Stichtag der neuen Regeln für ausländische Banken in den Vereinigten Staaten von Amerika gemäß dem Dodd-Frank Act als dazwischengeschaltete Holding-Gesellschaft für ihre U.S. Tochtergesellschaften verwendet werden soll. Während des dritten Quartals 2015 hat UBS AG ihre Eigenkapital Beteiligung an solchen Tochterunternehmen, die hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika tätig sind, an die UBS Americas Holding LLC überführt, um den Anforderungen

unter Dodd-Frank Act zu entsprechen, wonach der dazwischengeschalteten Holding-Gesellschaft sämtliche US-Aktivitäten, außer im Fall von Niederlassung der UBS AG, zugeordnet sein müssen.

UBS AG hat zudem eine neue Tochtergesellschaft, UBS Asset Management AG, gegründet, in die UBS beabsichtigt, die Mehrheit der operativen Tochtergesellschaften der Asset Management während des Jahres 2016 einzubringen. UBS erwägt weiterhin zusätzliche Änderungen an den rechtlichen Einheiten, die von der Asset Management verwendet werden, einschließlich der Übertragung der Aktivitäten, die von der UBS AG in der Schweiz durchgeführt werden, auf eine Tochtergesellschaft der UBS Asset Management AG.

UBS wird auch weiterhin zusätzliche Änderungen an der rechtlichen Struktur der Gruppe erwägen, um so auf Kapital- oder aufsichtsrechtliche Anforderungen reagieren zu können und eine für die Gruppe mögliche Verringerung der Kapitalanforderungen zu erreichen. Solche Änderungen können die Übertragung der operativen Tochtergesellschaften der UBS AG zu direkten Tochtergesellschaften der UBS Group AG, die Konsolidierung der operativen Tochtergesellschaften in der Europäischen Union, und Anpassungen der bilanzierenden Einheiten oder der geographischen Ausrichtung von Produkte und Dienstleistungen beinhalten. Diese strukturellen Änderungen werden fortlaufend mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht ("**FINMA**") und anderen Aufsichtsbehörden diskutiert und bleiben Gegenstand von Unwägbarkeiten, die die Durchführbarkeit, den Umfang und den zeitlichen Rahmen beeinträchtigen können.

Die Bedingungen der Wertpapiere enthalten keine Beschränkungen zu Kontrollwechseln oder strukturellen Änderungen, wie gesellschaftsrechtliche Konsolidierung oder Verschmelzung oder Abspaltung der Emittentin oder Verkauf, Abtretung, Ausgliederung, Beteiligung, Ausschüttung, Übertragung oder Veräußerung von Teilen oder der Gesamtheit des Eigentums oder der Vermögenswerte der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens im Zusammenhang mit angekündigten Änderungen ihrer rechtlichen Struktur oder Ähnlichem und aufgrund solcher Änderungen wird kein Kündigungsgrund, kein Erfordernis zum Rückkauf der Wertpapiere oder kein sonstiges Ereignis unter den Bedingungen der Wertpapiere ausgelöst. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Änderungen, sollten sie eintreten, das Rating der Emittentin nicht nachteilig beeinträchtigen und/oder die Wahrscheinlichkeit des Eintritts einer Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen erhöhen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Änderungen, sollten sie eintreten, das Rating der UBS Group AG nicht nachteilig beeinträchtigen und/oder ihre Fähigkeiten ihren Verpflichtungen unter den Wertpapieren nachzukommen, beeinflussen. " "

### **3) Diverses**

#### **(i) In dem Basisprospekt vom 12. Juni 2015**

- (a) wird auf Seite 111 im Abschnitt "I. Emittentenspezifische Risikohinweise" der zweite Absatz wie folgt ersetzt:

"Um die mit der Emittentin der Wertpapiere verbundenen Risiken einschätzen zu können, sollten potentielle Anleger die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren sind an dieser Stelle per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellen einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (b) wird auf Seite 615 der Abschnitt "J. Beschreibung der Emittentin" wie folgt ersetzt:

"Eine Beschreibung der UBS AG ist in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, enthalten.

Das Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, ist per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellt einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (c) wird auf Seite 617 im Abschnitt "Per Verweis einbezogene Dokumente und Informationen" der Aufzählungspunkt (a) wie folgt ersetzt:

"(a) das Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt."

- (d) wird auf Seite 617 im Abschnitt "Bereithaltung des Basisprospekts und anderer Dokumente" der Abschnitt (b) wie folgt ersetzt:

"(b) eine Kopie des Registrierungsformulars der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt,"

#### **(ii) In dem Basisprospekt vom 28. Mai 2014**

- (a) wird auf Seite 108 im Abschnitt "I. Emittentenspezifische Risikohinweise" der zweite Absatz wie folgt ersetzt:

"Um die mit der Emittentin der Wertpapiere verbundenen Risiken einschätzen zu können, sollten potentielle Anleger die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die in dem Abschnitt "Risk Factors" in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, beschriebenen Risikofaktoren sind an dieser Stelle per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellen einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (b) wird auf Seite 602 der Abschnitt "J. Beschreibung der Emittentin" wie folgt ersetzt:

"Eine Beschreibung der UBS AG ist in dem Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, enthalten.

Das Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt, ist per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und stellt einen Bestandteil dieses Basisprospekts dar."

- (c) wird auf Seite 604 im Abschnitt "Per Verweis einbezogene Dokumente" der Aufzählungspunkt (a) wie folgt ersetzt:

"(a) das Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 20. April 2016 ergänzt."

- (d) wird auf Seite 604 im Abschnitt "Bereithaltung des Basisprospekts und anderer Dokumente" der Abschnitt (b) wie folgt ersetzt:

"(b) eine Kopie des Registrierungsformulars der UBS AG vom 24. Februar 2016 ("Registration Document dated 24 February 2016 of UBS AG"), wie durch Nachtrag Nr. 1 vom 2. Mai 2016 ergänzt,"

## ADRESSENLISTE

### EMITTENTIN

#### Registrierter Hauptsitz

UBS AG  
Bahnhofstrasse 45  
8001 Zurich  
Switzerland

#### **Sitz der UBS AG, Jersey Branch**

UBS AG, Jersey Branch  
24 Union Street  
St. Helier JE2 3RF  
Jersey  
Channel Islands

UBS AG  
Aeschenvorstadt 1  
4051 Basel  
Switzerland

#### **Sitz der UBS AG, London Branch**

UBS AG, London Branch  
1 Finsbury Avenue  
London EC2M 2PP  
United Kingdom

Das Registrierungsformular der UBS AG vom 24. Februar 2016,  
der Basisprospekt vom 12. Juni 2015 für die Emission von Wertpapieren sowie  
der Basisprospekt vom 28. Mai 2014 für die Emission von Wertpapieren

und sämtliche Nachträge hierzu, werden in gedruckter Form bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe, am Sitz der Emittentin, während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung dieses Dokuments bereitgehalten sowie auf der Internetseite [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest) oder einer Nachfolgesite veröffentlicht. Die Nachfolgesite wird durch eine Bekanntmachung der Emittentin auf [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest) den Wertpapiergläubigern mitgeteilt.

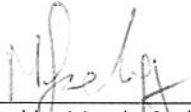
Darüber hinaus werden die Geschäfts- und Quartalsberichte der UBS AG und der UBS Group AG auf der Internetseite der UBS, unter [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) veröffentlicht.



Zurich, 2 May 2016

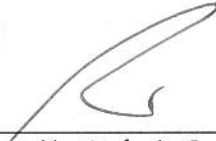
**UBS AG**

By:



\_\_\_\_\_  
(signed by Marcin Szelag)

By:



\_\_\_\_\_  
(signed by Stefanie Ganz)